

Inhalt

Anmerkung zu Schreibweisen und Übersetzungen	9
Prolog: Prypjat – Artek – Boston	11
1. Beziehungsgeflechte einer transnationalen Katastrophe	19
1.1 Fluide Ordnungskonstrukte	27
1.2 Tschernobyl-Geschichte(n)	33
1.3 Von der Perestrojka zum Postsozialismus: Aufbau und Quellen	38
1.4 Kontext I: »Atomic kids« und der nukleare Abenteuerspielplatz des Kalten Krieges	44
1.5 Kontext II: »Glückliche sowjetische Kindheit«	52
1.6 Kontext III: Raumschiff Erde: Wettlauf um die Eine Welt	60
2. Nach der Katastrophe	67
2.1 Unfallhergang und <i>likvidacija</i> der Folgen	70
2.1.1 »An der Front«	72
2.1.2 Im fernen Zentrum	75
2.1.3 An der Feder	81
2.2 Weltweite Reaktionen	92
2.2.1 Reaktionen auf politischer Ebene	92
2.2.2 »We all live in Chernobyl«: Reaktionen auf gesellschaftlicher Ebene	105
2.2.3 Zwischen den Welten: Gale & Co	115
2.3 Radioaktive Landschaften	125
2.3.1 Neue Heimat	126
2.3.2 »Gezerre um die Strahlentoten«	128
2.3.3 »Leben in Prognose«	136
2.4 Fazit	141
3. Die »sowjetischen Tschernobylkinder«	145
3.1 Am Anfang war der Staat (nicht)	145
3.1.1 Aus der »Zone« nach Artek: Die ersten »Tschernobylkinder«	146
3.1.2 Erweiterung der temporären Evakuierung und Verschickung	153
3.1.3 Rückkehr	162

3.2 »Im Namen unserer Kinder«: Sorge, Unzufriedenheit und Mobilisierung der Bevölkerung	168
3.2.1 Erste öffentliche Auseinandersetzung	172
3.2.2 Die Gewerkschaften als treibende Kräfte	179
3.3 »Tschernobyl-Politik« zwischen Peripherie und Zentrum in der <i>Katastrojka</i>	181
3.3.1 Später Versuch der (Re-)Zentralisierung	183
3.3.2 Das staatliche Programm »Tschernobylkinder«	190
3.4 Fazit	198
4. Die »Tschernobylkinder« als »Kinder des gesamten Planeten«	203
4.1 Das Ausland um Hilfe bitten: Vom Feind zum Helfer	205
4.1.1 Auf Staatskosten ins (sozialistische) Paradies	205
4.1.2 Auf Staatskosten ins kapitalistische Feindesland	217
4.1.3 »Wohltätigkeit ist neu für uns«	221
4.2 Nichtstaatliche Organisationen aus dem In- und Ausland übernehmen	227
4.3 <i>Freunde über den Ozean</i> : »Tschernobylkinder« in Nordamerika	279
4.3.1 »But still remain some gulfs to span ...«	279
4.3.2 Das Christuskind unter den »Tschernobylkindern« suchen	295
4.4 Bildung von Netzwerken im Westen	323
4.5 Wissenstransfer	328
4.6 Fazit	332
5. Die »Tschernobylkinder«	335
5.1 Wer sind die »Tschernobylkinder«?	336
5.1.1 »Echte Tschernobylkinder«: Kinder aus den kontaminierten Gebieten	338
5.1.2 »Die traurigsten aller Tschernobylkinder«: Kinder aus Waisenheimen	341
5.1.3 »Jedes Kind in Gefahr«	345
5.1.4 Auswahl der Kinder	348
5.2 Erholung im Ausland versus Erholung im Inland	352
5.2.1 Tomaten mit <i>smetana</i> : Die These vom »Kulturschock«	352
5.2.2 Äpfel, Erde und Luft: Medizinischer Nutzen der Auslandsreisen	361
5.3 Die Reisen	363
5.3.1 Neue Welten	363
5.3.2 Mit den Kindern auf Reisen: Die erwachsenen Begleitungen	367

5.4 Ein zweites Zuhause?	369
5.4.1 Die Gastfamilien	369
5.4.2 Die eigenen Familien	378
5.5 Good bye, America!	380
5.5.1 Rückkehr verweigert: Teil I	380
5.5.2 Rückkehr verweigert: Teil II	384
5.5.3 »Gud baj, Amerika«	395
5.5.4 Willkommen, Ukraine! Auf nach Belarus!	396
5.6 »Tschernobyl ist für mich ...«	399
5.6.1 »Normalität« der Katastrophe	400
5.6.2 »Tschernobylkinder«, die blieben	405
5.6.3 »Tschernobylkinder«, die zurückkehrten	410
5.7 Fazit	412
6. Schlussbetrachtung	415
Dank	429
Abkürzungsverzeichnis	433
Glossar	437
Anhang	441
Tabellen	441
Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur	444
Abbildungsverzeichnis	472
Personenregister	475
Ortsregister	481
Sachregister	485